

Wenn das Leben grau und bedeutungslos wird – Depressionen!

Informationsabend für Patient*innen, Angehörige und Interessierte am 14. Dezember

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen, werden aber hinsichtlich ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung nach wie vor unterschätzt. Pro Jahr erkranken rund 5,3 Millionen Erwachsene in Deutschland an einer Depression. Die Ursachen sind komplex und können genetische, biologische und umweltbedingte Faktoren umfassen.

Heike Dabitz, Oberärztin im Zentrum für psychische Gesundheit am Klinikum Ingolstadt, wird am 14. Dezember um 18 Uhr in ihrem Vortrag „Wenn das Leben grau und bedeutungslos wird – Depressionen!“ über die Symptome und Therapiemöglichkeiten der Erkrankung aufklären.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet **vor Ort** im Konferenzraum des Zentrums für psychische Gesundheit, **Raum 2950 (Nähe Notfallzentrum)**, im Klinikum Ingolstadt statt. Die Anmeldung für den Vortrag erfolgt per Mail an Infoabende-KP@klinikum-ingolstadt.de oder über die Homepage des Klinikums Ingolstadt: <https://klinikum-ingolstadt.de/depressionen/>.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Über 3.800 Mitarbeiter*innen versorgen jährlich rund 33.000 stationäre/teilstationäre sowie 68.000 ambulante Patient*innen in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de